

## Facereading im Handball-Sport

Welches besondere Talent haben die Dänen?

Ich bin Fan des Handball-Sports, besonders wenn unsere deutsche Männer Mannschaft spielt, fiebere ich jedes Jahr im Januar bei der EM/WM mit.

Die Dänen sind seit Jahren am erfolgreichsten, ich habe mich gefragt, was ihr Spiel so besonders macht.

Ich habe im letzten Monat die dänischen und die deutschen Spieler genauer beobachtet. Dabei ist mir ein Merkmal besonders aufgefallen. Nämlich die Nase: Die Nase befindet sich im Mittelgesicht, also Bereich des Willens.

Die dänischen Nasenspitzen von Mathias Gidsel, Lasse Andersson, Thomas Arnoldsen, Lukas Jørgensen, Niclas Kirkeløkke haben einen Zug nach oben, das bedeutet:

Der Träger hat eher eine vertrauensvolle, optimistische Lebenseinstellung, ist grundsätzlich von Neugierde geprägt und geht unvoreingenommen an die Dinge heran. Diese Person wird von Spaß und Freude motiviert.

Viele der deutschen Nasenspitzen gehen nach unten. Zum Beispiel bei Juri Knorr, Lukas Mertens, Julian Köster und Rune Dahmke. Hier steht Pflichtbewusstsein, Gründlichkeit im Vordergrund. Menschen mit dieser Nasenform sind von sich aus und ihrem Wunsch, ihre Pflichten zu erfüllen motiviert und brauchen wenig Motivation von außen, um sich einzusetzen. Sie sind oft sehr diszipliniert und gehen prüfend vor.

Was schließen wir jetzt daraus? Den Dänen die Freude am Spiel nehmen? Aber wie? Unsere Spieler einsetzen, die auch eine „Spaß und Freude Nase“ haben, wie Marko Grgic.

So einfach ist es nicht, weil jeder Spieler einzigartige Talente und Eigenschaften, wie Durchsetzungskraft, Belastbarkeit, Emotionalität, Führungsqualität, Kreativität ..., besitzt, die wir uns im Zusammenhang anschauen sollten.

Denn in unserem Gesicht gibt es etwa 200 Merkmale, an denen wir Charaktereigenschaften, Talente, Begabungen und Bedürfnisse ablesen können.